

WELDINGER

Bedienungsanleitung Automatik-Schweißhelm AH-800 digital

Mit Digitalfiltermodul und Memoryfunktion



(Abb. ähnlich)

Einleitung

Der WELDINGER Schweißhelm AH-800 ist dafür gedacht, unter normalen Schweißbedingungen Ihre Augen und Ihr Gesicht vor Funken, Spritzern und Strahlung zu schützen. Sein Filter verfügt ein digitales Bedienfeld auf der Innenseite und verdunkelt sich automatisch, wenn Sie den Lichtbogen erzeugen und wird wieder hell, wenn Sie das Schweißen stoppen. Dank des extra großen Panoramasichtfelds und der innovativen real colour-Technologie haben Sie durch den Filter jederzeit eine ungehinderte, farbgetreue Sicht auf Ihr Werkstück. Der AH-800 kommt serienmäßig mit außen an der Helmschale schaltbarer Schleifstufe (GRIND). Sein individuell einstellbares Premium-Kopfband gewährleistet auch bei längeren Arbeitseinsätzen höchsten Arbeitskomfort.

Sicherheitshinweise

Der Helm ist für alle Schweißarten außer Laserschweißen zugelassen und ist in einem Temperaturbereich von -5 °C bis +55 °C einsetzbar. Der selbstverdunkelnde Filter darf niemals geöffnet oder durch Eingriffe jeglicher Art modifiziert werden. Der Filter darf nur gemäß dieser Beschreibung verwendet werden. Unerlaubte Umbauten am Helm und die Verwendung nicht genehmigter Ersatzteile führen zum Erlöschen der Garantie und können schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur Ersatzteile, die in dieser Beschreibung angegeben sind.

Der Helm bietet keinen unbegrenzten Augen- Gehör- und Gesichtsschutz. Tragen Sie bei Bedarf unter dem Helm eine geeignete Schutzbrille, sowie Gehör- oder Atemschutz. Stellen Sie den Helm niemals auf eine heiße Werkstückoberfläche oder eine heiße Elektrode.

Der Helm schützt nicht gegen Unfälle mit Schleif- oder Trennscheiben, bei deren Verwendung Feststoffe mit hoher Geschwindigkeit auftreffen können. Der Helm schützt nicht vor Explosivstoffen oder ätzenden Substanzen. Den Helm nicht in Wasser eintauchen.

Keine Lösungsmittel auf der Filterfläche oder den anderen Helmkomponenten verwenden. Halten Sie den Filter von Schmutz und Flüssigkeiten fern. Reinigen Sie die Filteroberfläche regelmäßig, verwenden Sie keine starken Putzmittel. Halten Sie Sensoren und Solarzellen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch sauber.

Wechseln Sie die Sichtfenster-Abdeckungen regelmäßig, wenn Sie zerkratzt, angebrochen oder anderweitig beschädigt sind. **Wenn sich der Helm bei der Erzeugung des Lichtbogens nicht verdunkelt, stoppen Sie sofort den Schweißvorgang!**

Lichtbogensensoren auf Verschmutzungen untersuchen, Funktionstest des Filtermoduls durchführen. Defekte Bauteile vor Weiterbenutzung ersetzen. Dies gilt auch dann, wenn der Helm heruntergefallen oder mechanischen Stößen ausgesetzt worden ist.

Das Nichtbefolgen der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen!

Das Textilmaterial im Helm kann bei empfindlichen Personen allergische Hautreaktionen verursachen.

Wird eine Schutzbrille unter dem Helm getragen, kann der Schweißhelm Stöße übertragen. Verletzungsgefahr! Zum Schutz vor umherfliegenden Teilen, z.B. bei Schleifarbeiten, wird das zusätzliche Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

Der Helm ist nicht zum Überkopfschweißen oder -schneiden geeignet. Geschmolzenes Metall kann sich durch die Helmschale brennen und schwere Verletzungen verursachen. Der Helm sollte vor jeder Nutzung auf eventuelle Schäden untersucht werden.

Wir empfehlen eine Nutzungsperiode von etwa vier Jahren ab Kaufdatum. Die Länge hängt von unterschiedlichen Faktoren wie Art und Dauer der Nutzung, regelmäßiger Wartung und Reinigung sowie korrekter Lagerung des Helms ab.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Dieser Helm ist nicht als Schutzhelm im Straßenverkehr geeignet!

Lagerung und Pflege

Bei Nichtbenutzung Helm sauber und trocken in einem Temperaturbereich von -20 bis +70°C lagern. Bei längerer Lagerung Batterien entnehmen und separat lagern, Solarmodul abdecken oder Helm im Dunkeln lagern, damit der Filter stromlos bleibt. Keine Werkzeuge oder Gegenstände in oder auf dem Helm lagern, dies kann Helmschale und Filtermodul beschädigen.

Reinigung: Helm mit einem weichen, fusselfreien Tuch und einem milden Reinigungsmittel oder mit Wasser angefeuchtet reinigen. Keine scharfen Reinigungsmittel wie Aceton oder Alkohol verwenden.

Technische Daten (technische Änderungen vorbehalten)

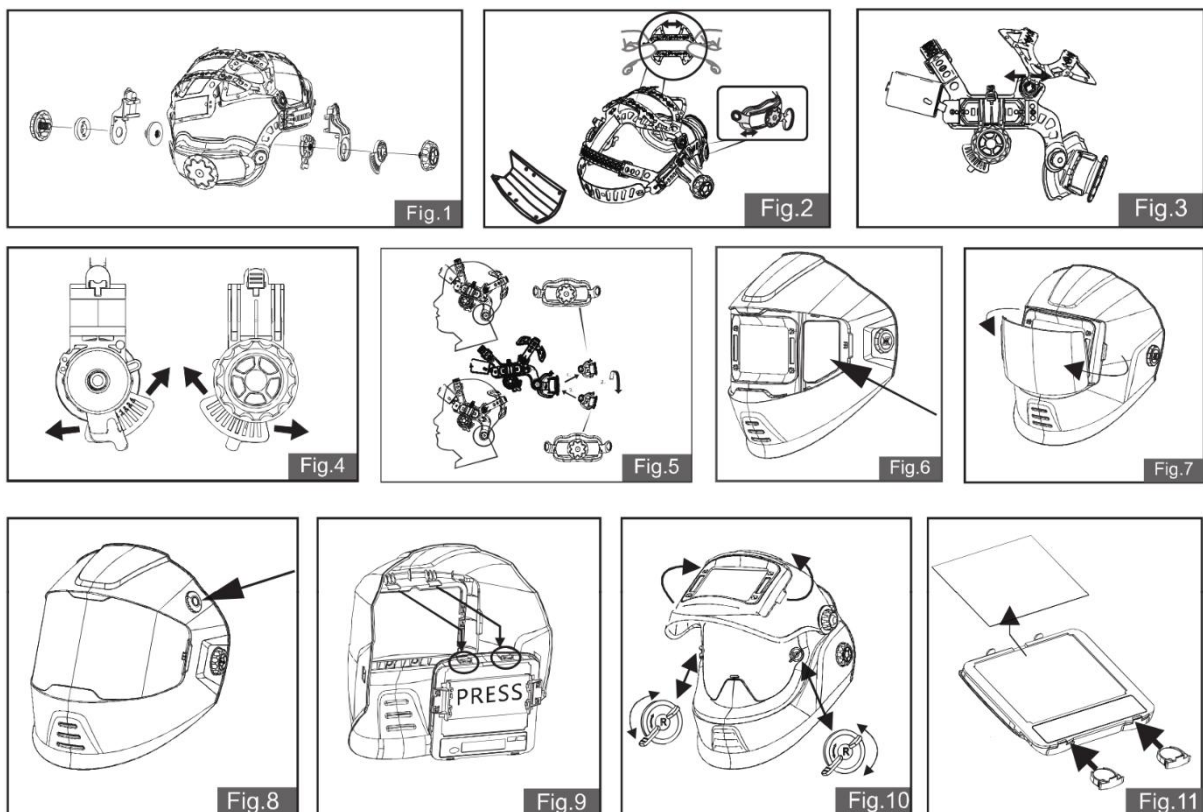
	Schweißhelm AH-800
CE Klassifizierung	V2
Sichtbereich	108x74 mm
ADF Hellstufe	3
Dunkelstufen	4-8/9-13
Empfindlichkeit	0-9 Stufen
Verzögerung	0,04-2,0 s
Memory-Modus	10 Speicherplätze
Lichtbogensensoren	4
Stromversorgung	Solarzellen/2x Stützbatterie CR 2450/3 V
Abmessungen (BxTxH)	230x300x210 mm
Gewicht	565 g

Übersicht Schweißverfahren - Dunkelstufen

Prozess	Schweißstrom (A)																						
	1.5	6	10	15	30	40	60	70	100	125	150	175	200	225	250	300	350	400	450	500	600		
MMA	8						9		10		11		12			13			14				
MAG	8							9	10		11			12			13			14			
WIG	8				9			10		11			12			13							
MIG mit Schwermetallen*	9									10		11			12		13		14				
MIG mit leichten Legierungen	10									11			12		13		14						
Plasmaschneiden (Druckluft)	10									11	12		13		14		15						
Plasmastrahlschneiden (Inertgas)	9									10	11	12			13								
Mikroplasma-Lichtbogenschweißen	4	5		6		7	8		9	10		11		12									
	1.5	6	10	15	30	40	60	70	100	125	150	175	200	225	250	300	350	400	450	500	600		

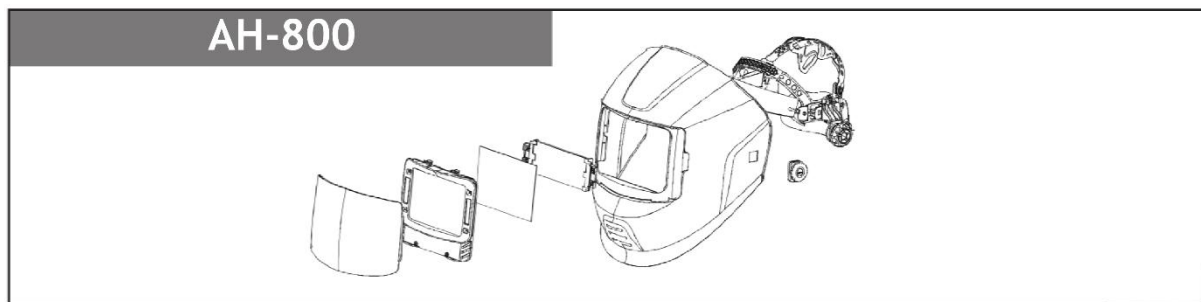
*Die Bezeichnung Schwermetalle bezieht sich auf Stahl, Kupfer und deren Legierungen.

Montageschema Kopfband

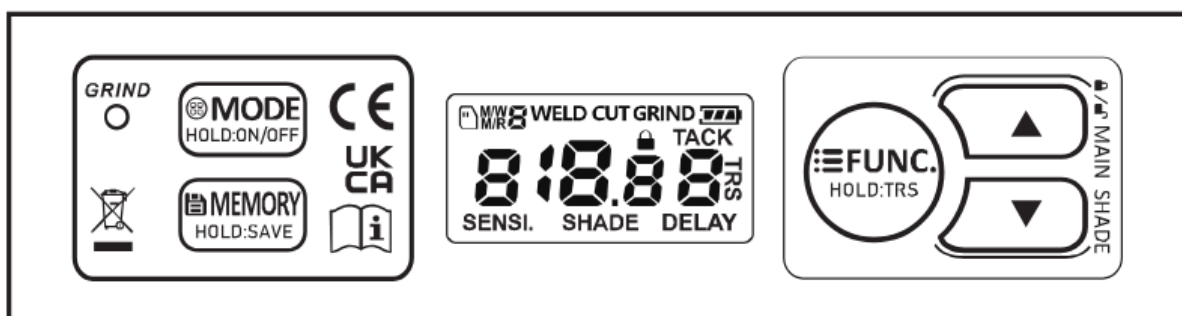


Hinweis: Achten Sie bei der Montage des Kopfbandes darauf, dass die Halterung an beiden Seiten korrekt installiert ist. Sie haben die Möglichkeit, das Kopfband individuell an Ihren Kopf anzupassen. Hierbei gilt: Je näher das Augen am Filter ist, desto besser ist die Sicht.

Montageschema Vorsatzscheiben



Filterbedienfeld (Innenseite)



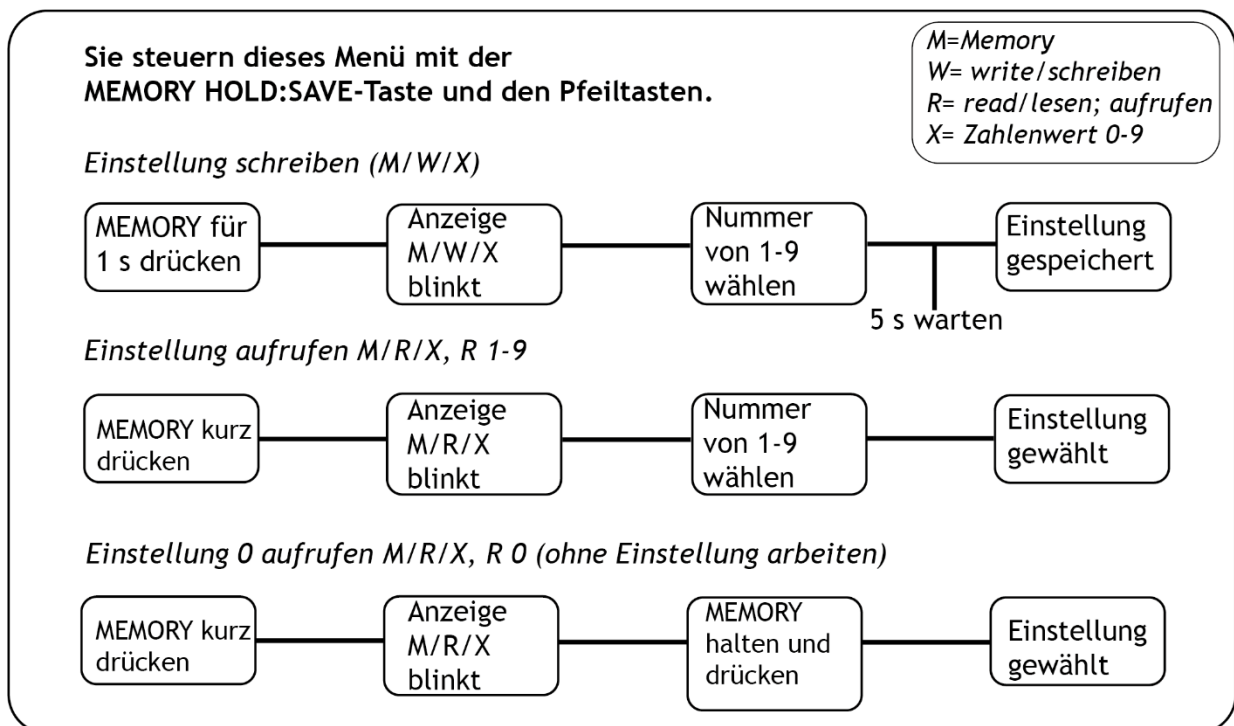
Bedienung ADF-Filter

Funktion	Taste	Anwendung
Empfindlichkeit (SENSI)	<p>FUNC. und ▲&▼ drücken.</p> <p>Mit den Pfeiltasten passen Sie bei allen Funktionen den Wert an.</p>	<p>Stufe 9: Für spezielle Schweißarbeiten, die eine hohe Empfindlichkeit erfordern.</p> <p>Stufe 8: Für die meisten Anwendungen, insbesondere für Schweißarbeiten mit niedrigem Strom.</p> <p>Stufe 0: Nur unter bestimmten Umgebungslichtbedingungen, um unerwünschte Auslösungen zu vermeiden.</p>
Verzögerung (DELAY)	FUNC. ▲&▼	<p>Stufe 9: 2,0 s sind für die meisten Anwendungen geeignet, auch für hohe Schweißstromstärken und lange Schweißphasen</p> <p>Stufe 1 und 2: für Punktschweißen</p> <p>Stufe 0: Heften</p>
	FUNC. ▲&▼	Zur Einstellung der Dunkelstufe gemäß Tabelle (s.o.) oder individuell

Dunkelstufe (SHADE)	 MODE drücken und DARK mode auswählen	Verankert die Dunkelstufe im gewünschten Wert
	 Beide Pfeiltasten gleichzeitig drücken, Bildschirm ist gesperrt	
TRS	 drücken	Ermöglicht einen angenehmen Übergang von dunkel zu hell (nicht für Heft- und Punktschweißmodus)

Hinweis: Wenn die Tasten zweifarbig sind, haben sie zwei Funktionsebenen. Zum Wechsel zwischen den Ebenen Taste länger als 1,0 s gedrückt halten.

MEMORY-Funktion



Vor dem Schweißen

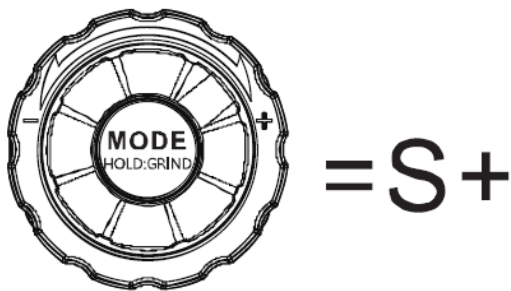
Überprüfen Sie Schutzscheiben und Linsen auf Sauberkeit und stellen Sie sicher, dass die vier Lichtbogensensoren frei von Schmutz sind. Überprüfen Sie alle wichtigen Teile auf Funktionsfähigkeit. Wenn die Teile zerkratzt, angebrochen oder anderweitig beschädigt sind, tauschen Sie sie bitte vor der weiteren Verwendung des Helms aus, um lebensgefährliche Verletzungen zu vermeiden.

Wählen Sie eine Dunkelstufe über den Drehknopf an der Außenseite aus. Vergewissern Sie sich, dass der Wert gemäß Ihrer Anwendung korrekt eingestellt ist. Stellen Sie auf der

Innenseite am Modul die Empfindlichkeit (Sensitivity-Schalter) und die Verzögerung (Delay-Schalter) ein. Für eine optimale Verdunkelung sollten die Schalter in der „HI“-bzw. „MAX“-Position stehen und bei einer Änderung der Lichtverhältnisse stufenlos angepasst werden. Stellen Sie den Helm so ein, dass er bequem und sicher sitzt und sich das Sichtfeld direkt vor den Augen befindet. Der Winkel des Helms wird über die seitlich sitzenden Drehknöpfe eingestellt, die Kopfweite über den Kopfriemen oben und den Drehknopf auf der Rückseite. Durch leichtes Drücken und Drehen des Knopfes lässt sich die gewünschte Weite bequem einstellen. Das gepolsterte, abnehmbare Schweißband sorgt für zusätzlichen Rutschschutz und erhöht den Tragekomfort.

GRIND Funktionsknopf

Über die GRIND-Funktion kann der Helm auch als Funkenschutz für Arbeiten mit dem Winkelschleifer verwendet werden. Ist die GRIND-Funktion aktiv, dunkelt der Helm nicht ab. Achten Sie unbedingt darauf, die GRIND-Funktion vor dem nächsten Schweißvorgang wieder auszuschalten! Drücken Sie dafür den Knopf an der äußeren Helmschale. Durch langes Drücken schalten Sie auf GRIND, durch kurzes Drücken wechseln Sie zwischen WELD und CUT. Der jeweilige Modus wird im Display angezeigt, bei GRIND leuchtet zusätzlich eine rote LED auf der linken Filterseite.



Testfunktion

Der Filtermodus durchläuft einen kurzen Funktionstest, wenn Sie die Taste MODE drücken und halten oder wenn Sie einen Batteriewechsel vornehmen. Mit dem Test können Sie sicherstellen, dass der Filter zuverlässig abdunkelt.



Batteriewechsel

Im Filter sind zwei Batteriefächer enthalten, die sich an der Unterseite des Filtermoduls befinden. Ziehen Sie die Fächer heraus, ersetzen Sie die Batterien (Typ CR2450, Polung beachten) und lassen Sie die Fächer wieder einrasten.

Vorsatzscheibenwechsel

Beschädigte Vorsatzscheiben müssen vor dem Weiterarbeiten sofort ausgetauscht werden. Wechseln Sie die Scheiben gemäß dem o.g. Montageschema. Stellen Sie sicher, dass die Scheiben korrekt einrasten.

Fehlfunktionen und Lösungen

Unregelmäßige Verdunkelung: Die Kopfhalterung wurde falsch befestigt, so dass ein ungleichmäßiger oder zu weiter Abstand zwischen Augen und Filterlinsen besteht. Stellen Sie die Halterung neu ein und reduzieren Sie den Abstand zum Filter.

Der Filter verdunkelt sich nicht oder flackert: a) Erhöhen Sie die Empfindlichkeit (SENSI)

und/oder verlängern Sie das Verzögerungs-Zeitintervall (DELAY); b) die Frontabdeckung ist verschmutzt oder beschädigt (wechseln Sie die Abdeckung aus); c) die Sensoren sind verschmutzt (säubern Sie die Sensorenoberfläche); d) der Schweißstrom ist zu niedrig eingestellt; d) Der Helm ist im GRIND-Modus.

Langsame Ansprache des Filters: a) Die Betriebstemperatur ist zu niedrig (verwenden Sie den Helm nicht bei Temperaturen unter -10°C); b) Batterieleistung ist schwach.

Schlechte Sicht: a) Schutzscheiben oder Linsen verschmutzt. Bitte reinigen, bei Beschädigungen auswechseln!; b) das Umgebungslicht ist nicht ausreichend; c) die Dunkelstufe ist falsch eingestellt; d) der Schutzfilm auf der Frontscheibe wurde nicht entfernt.

Der Helm wackelt auf dem Kopf: Zu locker eingestellte Halterung, bitte korrekt justieren.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice unseres Vertriebspartners HausundWerkstatt24:

Bert Schanner
Germendorfer Dorfstr. 37
16515 Oranienburg / OT Germendorf
www.hausundwerkstatt24.de

Telefon: 03301/689756-0
Telefax: 03301/689756-99
Email: info@hausundwerkstatt24.de

Importeur: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • www.dinger-germany.com .

Ersatzteile

Artikelnummer	Bezeichnung
8198	Frontschuttscheibe
8208	Schutzplatte innen
8243-10	Ersatz-Filtermodul



Information nach §§ 9 (1) & (2), 10 (3) ElektroG für Privathaushalte

WEproEE-Reg.-Nr.: DE89626692 - WEEE (Waste Electrical & Electronic Equipment)-Richtlinie
Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers bedeutet, dass das von Ihnen erworbene Elektrogerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Für die Rückgabe Ihrer Elektro- und Elektronikaltgeräte nutzen Sie bitte die kostenfreien Sammelstellen Ihrer Kommune. Die entsprechenden Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung. Dort werden Elektro- und Elektronikaltgeräte separat gesammelt, wiederverwendet, stofflich verwertet und fachgerecht entsorgt, ohne dass die enthaltenen Gefahrstoffe eine schädliche Auswirkung auf Mensch und Umwelt haben. Alternativ können Sie Ihr Altgerät auch an die DINGER Germany GmbH unter der genannten Adresse zurücksenden. Wir kümmern uns für Sie um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung.

Hersteller-Konformitätserklärung:



ISO 16321-2:2021
ISO 16321-1:2021
CSA Z94.3
ANSI Z87.1
AS/NZS 1338.1
AS/NZS 1337.1
EN 175:1997
EN 166:2002
EN 379:2003

PPE Regulation(EU)2016/425
Directive 2001/95/EC

The welding helmets are tested by the following notified body:

ECS GmbH

Notified Body 1883

Obere Bahnstrasse 74

73431 Aalen

Germany

DINCERTCO

Notified Body: 0196

Alboinstrasse 56

12103 Berlin Germany

TÜV Rheinland UK LTD

Friars Gate (Third Floor),

1011 Stratford Road,

Shirley, Solihull, B90 4BN,

United Kingdom

Approved body number 2571

Helmfilter-Zeichenerklärung:

Auto Darkening Filter Marking

16321 YXE W3/4-8/9-13 V2 

3=Light State Scale Number

4-8/9-13=Protection Shade Numbers in Dark State

YXE= Manufacture Identification

V2=Angle of Dependence Classification

V1=Angle of Dependence Classification

W3/7<14 M YXE V1

M=Manual offset(optional)

16321 = EN ISO Standard

Helmet Marking

16321 YXE W14 E 1-M CE UKCA

W = Welding protector

14 = Maximum filter shade number

E= Impact Resistance Level 120m/s

C= Impact Resistance Level 45m/s

1-M applicable head size

Cover Plate Marking

YXE 1 E CE YXE 1 E CE UKCA

1 =Enhanced Optical Performance

E= Impact Level 120m/s